

Presseinformation

1. Dezember 2018

Elektroinstallationsbetrieb Klenk & Meder feiert 50-jähriges Firmenjubiläum

LH Mikl-Leitner: Familienunternehmen zeichnet Kompetenz und große Verbundenheit mit Niederösterreich aus

Der Elektroinstallationsbetrieb Klenk & Meder feiert heuer das 50-jährige Firmenjubiläum. Aus diesem Anlass fand gestern Abend im Veranstaltungszentrum (VAZ) St. Pölten ein Festakt mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik sowie Geschäftspartnern statt.

„Klenk & Meder ist eine Erfolgsgeschichte. Das Familienunternehmen zeichnet nicht nur Kompetenz, großes Know-how und Herzblut aus, sondern auch große Verbundenheit mit dem Bundesland Niederösterreich“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Gespräch mit Moderatorin Kristina Sprenger. Das verdiene Respekt und Anerkennung. Auch in Sachen Lehrlingsausbildung sei Klenk & Meder ein Vorzeigeunternehmen. Um den Fachkräftemangel entgegenzuwirken, werde das Land mit Beginn 2019 die „größte Lehrlingsoffensive“ starten, die es jemals in Niederösterreich gegeben habe, so Mikl-Leitner. „Wir werden 46 Millionen Euro in Jugendbildungszentren, in das Projekt ‚Auf zum Lehrabschluss‘ und in überbetriebliche Lehrwerkstätten investieren.“

Geschäftsführer Herbert Klenk ließ die Firmengeschichte Revue passieren und sagte, dass das Unternehmen „an und mit den Projekten gewachsen ist“. Klenk & Meder beschäftige heute 751 Mitarbeiter und sei „im Herzen immer ein Familienbetrieb geblieben“. Der Erfolg des Unternehmens habe man dem Engagement und Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der guten Zusammenarbeit mit den Zulieferern und den Kunden zu verdanken.

Für den Präsidenten der Arbeiterkammer Niederösterreich, Markus Wieser, bedeutet Handwerk Verlässlichkeit. Klenk & Meder biete der Jugend hervorragende Ausbildungsmöglichkeiten in „spannenden und wichtigen Berufen“. Fachkräfte sicherten den Erfolg eines Unternehmens und leisteten auch einen hohen Anteil an der Wertschöpfung.

Für Sonja Zwazl, Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich, steht Klenk

Presseinformation

& Meder für eine „ungeheure Unternehmenskultur“ und für großartige Mitarbeiter. Ohne Lehre und duale Ausbildung könnten die Betriebe nicht so erfolgreich sein. Deshalb sei es auch so wichtig, Lehre und duale Ausbildung aufzuwerten und mit anderen Ausbildungsmöglichkeiten gleichzusetzen.

Bürgermeister Matthias Stadler bezeichnete Klenk & Meder als ein „Aushängeschild“ von St. Pölten und zeige auch das Potenzial, das in der Stadt und in der Region steckt. Das Unternehmen habe zeitgerecht die „richtigen Schritte gemacht“, wenn es der Markt erforderte. Das zeichne ein Familienunternehmen wie Klenk & Meder aus.

Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 1968 durch Herbert Klenk sen. und Helmut Meder in St. Georgen. Seit 1972 befindet sich die Zentrale in St. Pölten, sie wird heute durch vier weitere Niederlassungen in Krems, Purgstall, Wiener Neudorf und Wieselburg ergänzt. Über 1.000 Lehrlinge wurden in den vergangenen fünf Jahrzehnten im Unternehmen ausgebildet.

In der 50-jährigen Firmengeschichte hat das Unternehmen an vielen bedeutenden Projekten federführend mitgewirkt wie z.B. dem Regierungsviertel St. Pölten, dem Hauptbahnhof und Westbahnhof in Wien, den Landeskliniken Mödling, Baden, St. Pölten und Neunkirchen, der SCS in Vösendorf, dem Austria Campus und dem Icon Tower in Wien.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Matthias Stadler im Gespräch mit Moderatorin Kristina Sprenger

© NLK Burchhart

Weitere Bilder

Presseinformation



50 Jahre Klenk & Meder: Geschäftsführer Herbert Klenk (3.v.l.) mit Familie, Bürgermeister Matthias Stadler (4.v.l.) und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (5.v.l.).

© NLK Burchhart